

Inhalt

Vorwort	V	
Autoren	VII	
Abkürzungsverzeichnis	XIX	
1	Recht managen	1
1.1	Ziele der Rechtsausbildung im Studium der BWL	1
1.2	Wege zur Zielerreichung.....	2
1.3	Rechtsanwendung	2
1.4	Erfolgreiche Prüfungsleistungen.....	5
2	Grundlagen Zivilrecht	7
2.1	Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht und andere Rechtsgebiete ..	7
2.2	Die Rechtsquellen des Zivilrechts.....	10
2.3	Das BGB.....	11
2.4	Der Inhalt des BGB.....	12
2.5	Von Babylon zum East River	13
2.6	Die Person.....	16
2.7	Zurechtfinden im BGB	19
3	Verträge	21
3.1	Grundlagen	21
3.1.1	Begriff des Vertrages.....	21
3.1.2	Verträge sind einzuhalten.....	21
3.1.3	Der Grundsatz der Vertragsfreiheit	22
3.1.4	Bindung durch Willensübereinstimmung.....	24
3.1.5	Die Willenserklärung	25
3.1.6	Der Grundsatz der Formfreiheit.....	28
3.1.7	Vertrag und Gesetz.....	29

3.1.8	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	30
3.1.9	Ökonomische Begründung des Vertragsrechts	31
3.2	Vorvertragliche Pflichten.....	32
3.2.1	Stellen Sie sich vor	32
3.2.2	Vorvertragliche Pflichten im Überblick	33
3.2.3	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	34
3.2.4	Pflicht zum fairen Verhandeln.....	34
3.2.5	Aufklärungspflichten.....	36
3.2.6	Schutzpflichten.....	37
3.2.7	Geheimhaltungspflichten	38
3.2.8	Unbestellte Waren und Dienstleistungen.....	39
3.2.9	Übungsfall.....	39
3.2.10	Zusammenfassung.....	41
3.3	Vertragsschluss.....	41
3.3.1	Stellen Sie sich vor	41
3.3.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	42
3.3.3	Vertragsschluss durch Antrag und Annahme.....	42
3.3.4	Erlöschen eines Antrags	47
3.3.5	Annahme	50
3.3.6	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	53
3.3.7	Vertragsschluss ohne Angebot und Annahme?.....	57
3.3.8	Übungsfall.....	57
3.3.9	Zusammenfassung.....	59
3.4	Vertragsschluss bei besonderen Vertriebsformen	60
3.4.1	Stellen Sie sich vor	60
3.4.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	61
3.4.3	Haustürgeschäfte	62
3.4.4	Fernabsatz	63
3.4.5	Elektronischer Geschäftsverkehr.....	65
3.4.6	Widerruf	66
3.4.7	Rechtsfolgen des Widerrufs	68
3.4.8	Übungsfall.....	68
3.4.9	Zusammenfassung.....	70
3.5	Vertragsschluss durch Stellvertreter	71
3.5.1	Stellen Sie sich vor	72
3.5.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	72
3.5.3	Zulässigkeit der Stellvertretung	73
3.5.4	Abgabe einer eigenen Willenserklärung.....	74
3.5.5	Handeln im Namen des Vertretenen.....	74
3.5.6	Vertretungsmacht	76
3.5.7	Rechtsfolgen wirksamer Stellvertretung	83
3.5.8	Rechtsfolgen fehlender Vertretungsmacht.....	83

3.5.9	Interessenkollisionen	86
3.5.10	Übungsfall.....	88
3.5.11	Zusammenfassung	90
3.6	Unwirksamer Vertragsschluss	91
3.6.1	Fehlende Geschäftsfähigkeit.....	91
3.6.2	Anfechtung von Willenserklärungen	95
3.6.3	Rechts- und sittenwidrige Rechtsgeschäfte.....	104
3.6.4	Rückabwicklungen.....	107
3.6.5	Zusammenfassung	111
3.7	Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	111
3.7.1	Stellen Sie sich vor	112
3.7.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	112
3.7.3	Definition.....	114
3.7.4	Allgemeine Geschäftsbedingungen im Verkehr mit Verbrauchern ..	115
3.7.5	AGB im unternehmerischen Verkehr.....	122
3.7.6	Übungsfall.....	123
3.7.7	Zusammenfassung	125
3.8	Erfüllung.....	126
3.8.1	Stellen Sie sich vor	126
3.8.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	126
3.8.3	Der richtige Schuldner	127
3.8.4	Der richtige Gläubiger	128
3.8.5	Die richtige Leistung	128
3.8.6	Leistungsort	129
3.8.7	Leistungszeit.....	131
3.8.8	Zahlung.....	132
3.8.9	Aufrechnung und Verrechnung	132
3.8.10	Übungsfall.....	133
3.8.11	Zusammenfassung	135
3.9	Verjährung.....	135
3.9.1	Stellen Sie sich vor	135
3.9.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	136
3.9.3	Voraussetzungen	136
3.9.4	Rechtsfolgen	138
3.9.5	Hemmung und Neubeginn	139
3.9.6	Übungsfall.....	141
3.9.7	Zusammenfassung	142
3.10	Verzug	142
3.10.1	Stellen Sie sich vor	142
3.10.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	143
3.10.3	Nichterbringung der möglichen Leistung zum richtigen Zeitpunkt.	143
3.10.4	Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs des Gläubigers	144

3.10.5	Mahnung des Gläubigers.....	144
3.10.6	Vertretenmüssen der Verspätung	147
3.10.7	Verzögerungsschaden beim Gläubiger	147
3.10.8	Rechtsfolgen des Verzuges.....	148
3.10.9	Verzug und Schadensersatz statt der Leistung	149
3.10.10	Verzug und Rücktritt	150
3.10.11	Übungsfall.....	152
3.10.12	Zusammenfassung.....	156
4	Kaufvertrag	157
4.1	Stellen Sie sich vor	157
4.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	158
4.3	Leistungspflichten der Parteien.....	158
4.4	Gewährleistungsansprüche.....	159
4.4.1	Sachmangel	160
4.4.2	Nacherfüllung.....	164
4.4.3	Rücktritt	167
4.4.4	Minderung.....	168
4.4.5	Schadensersatz	169
4.4.6	Aufwendungsersatz	171
4.4.7	Ausschluss und Beschränkung der Gewährleistungsrechte.....	172
4.4.8	Verjährung der Mängelansprüche.....	174
4.4.9	Rückgriff des Unternehmers	176
4.5	Garantie.....	177
4.5.1	Garantie und Gewährleistung.....	177
4.5.2	Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie.....	177
4.5.3	Inhalt der Garantie	179
4.5.4	Garantie und Kulanz	182
4.5.5	Wirtschaftliche Bedeutung der Garantie	182
4.6	Übungsfall.....	183
4.7	Zusammenfassung.....	185
5	Werkvertrag	187
5.1	Stellen Sie sich vor	187
5.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung.....	188
5.3	Abgrenzung zu anderen Vertragstypen.....	188
5.4	Hauptleistungspflichten der Vertragsparteien.....	190
5.5	Mitwirkungspflichten des Bestellers	192
5.6	Die Abnahme.....	193

5.7	Gewährleistungsansprüche	194
5.7.1	Begriff des Mangels	194
5.7.2	Rechtsbehelfe, insb. Selbstvornahme	194
5.7.3	Ausschluss und Beschränkung der Gewährleistungsrechte	197
5.7.4	Verjährung der Mängelansprüche	197
5.8	Vorzeitige Beendigung des Werkvertrages	198
5.9	Sicherheiten beim Werkvertrag	198
5.10	Übungsfall	201
5.11	Zusammenfassung	204
6	Dienst- und Arbeitsvertrag	205
6.1	Stellen Sie sich vor	206
6.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	206
6.3	Der Dienstvertrag	208
6.4	Der Arbeitsvertrag	209
6.5	Abschluss des Arbeitsvertrages	213
6.5.1	Einschränkung der Vertragsfreiheit	213
6.5.2	Unwirksamer Vertragsschluss	214
6.5.3	Kontrolle vorformulierter Arbeitsverträge	216
6.6	Vertragspflichten im Arbeitsverhältnis	216
6.6.1	Pflichten des Arbeitnehmers	216
6.6.2	Pflichten des Arbeitgebers	219
6.6.3	Haftung im Arbeitsverhältnis	221
6.7	Beendigung des Arbeitsvertrages	223
6.7.1	Arten der Beendigung	223
6.7.2	Kündigungsschutzgesetz	225
6.8	Übungsfall	227
6.9	Zusammenfassung	230
7	Handelsvertretervertrag	231
7.1	Stellen Sie sich vor	231
7.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	232
7.3	Pflichten von Handelsvertreter und Unternehmer	233
7.4	Entgeltanspruch des Handelsvertreters	233
7.5	Kündigung des Handelsvertretervertrages	235
7.6	Der Ausgleichsanspruch	235

7.7	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	236
7.8	Übungsfall	238
7.9	Zusammenfassung	240
8	Gesellschaftsverträge	241
8.1	Stellen Sie sich vor	242
8.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	242
8.3	Vertraglicher Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Zweck	243
8.3.1	Entstehung von Personengesellschaften	243
8.3.2	Entstehung von Kapitalgesellschaften	246
8.4	Geschäftsführung und Vertretung	251
8.4.1	Geschäftsführung und Vertretung bei GbR, OHG und KG	251
8.4.2	Geschäftsführung und Vertretung der GmbH	253
8.5	Willensbildung der Gesellschafter	254
8.5.1	GbR, OHG und KG	254
8.5.2	GmbH	255
8.6	Die Haftung der Gesellschafter für Gesellschaftsschulden	255
8.6.1	Die Haftung in Kapitalgesellschaften	255
8.6.2	Die Haftung in GbR, OHG und KG	256
8.6.3	Die beschränkte Haftung des Kommanditisten	256
8.6.4	Die GmbH & Co. KG	257
8.7	Ausscheiden und Beendigung	258
8.7.1	Das freiwillige Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Gesellschaft	258
8.7.2	Das Ende der Gesellschaft	259
8.8	Abgrenzung zu anderen Gesellschaftsformen	260
8.9	Übungsfall und Zusammenfassung	261
9	Darlehensverträge	263
9.1	Stellen Sie sich vor	263
9.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	264
9.3	Darlehen	265
9.4	Verbraucherdarlehensverträge	267
9.5	Verbundene Verträge	269
9.6	Übungsfall	270
9.7	Zusammenfassung	271

10	Delikte	273
10.1	Verschuldenshaftung	273
10.1.1	Stellen Sie sich vor	274
10.1.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	274
10.1.3	Die Tatbestandsvoraussetzungen der Verschuldenshaftung im Überblick	275
10.1.4	Verletzungshandlung	275
10.1.5	Rechtsgutsverletzung	276
10.1.6	Zurechenbarkeit	280
10.1.7	Rechtswidrigkeit	281
10.1.8	Verschulden	283
10.1.9	Umfang des zu ersetzenden Schadens	284
10.1.10	Schutzgesetzverletzung, vorsätzliche sittenwidrige Schädigung, Haftung für den Verrichtungsgehilfen	285
10.1.11	Übungsfall	287
10.1.12	Zusammenfassung	289
10.2	Produkthaftung	289
10.2.1	Stellen Sie sich vor	290
10.2.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	291
10.2.3	Das Produkthaftungsgesetz	291
10.2.4	Produkt	292
10.2.5	Fehler	293
10.2.6	Hersteller	297
10.2.7	Haftungsausschlüsse	298
10.2.8	Übungsfall	299
10.2.9	Zusammenfassung	301
11	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	303
11.1	Stellen Sie sich vor	303
11.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung des Eigentums	304
11.3	Eigentum und Besitz	304
11.4	Besitz	305
11.4.1	Der Erwerb des unmittelbaren Besitzes	305
11.4.2	Besitzbeendigung	306
11.4.3	Unterscheidung zwischen unmittelbarem und mittelbarem Besitz	306
11.4.4	Besitzschutzrechte	307
11.5	Eigentumserwerb im Überblick	308
11.6	Eigentumserwerb vom Berechtigten	308
11.6.1	Übereignung nach § 929 S. 1 BGB	309
11.6.2	Übergabe kurzer Hand gemäß §§ 929 S. 1, 929 S. 2 BGB	311

11.6.3	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB	312
11.6.4	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB	313
11.7	Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	313
11.7.1	§§ 929 S. 1, 932 Abs. 1 S. 1 BGB	314
11.7.2	§§ 929 S. 1, 929 S. 2, 932 Abs. 1 S. 2 BGB	315
11.7.3	§§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	315
11.7.4	§§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	316
11.7.5	Abhanden gekommene Sachen	316
11.7.6	Gutgläubiger Erwerb nach § 366 Abs. 1 HGB	317
11.8	Gesetzlicher Eigentumserwerb	317
11.8.1	Verbindung mit einem Grundstück	317
11.8.2	Verbindung mit beweglichen Sachen	318
11.8.3	Vermischung	318
11.8.4	Verarbeitung	319
11.9	Übungsfall	320
11.10	Zusammenfassung	321
12	Erwerb von Forderungen	323
12.1	Stellen Sie sich vor	323
12.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	324
12.3	Abtretung	324
12.4	Sonderformen	326
12.5	Leistung an den bisherigen Gläubiger	327
12.6	Einreden des Schuldners	328
12.7	Übungsfall	329
12.8	Zusammenfassung	331
13	Eigentumserwerb an Grundstücken	333
13.1	Stellen Sie sich vor	334
13.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	334
13.3	Verpflichtung und Verfügung	334
13.4	Notarielle Beurkundung des Verpflichtungsgeschäfts	335
13.5	Auflassung und Eintragung im Grundbuch	337
13.6	Lösung des Eingangsfalles	338

14	Rechte an Grundstücken im Überblick	341
14.1	Stellen Sie sich vor.....	341
14.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	342
14.3	Verpflichtung und Verfügung.....	343
14.4	Grunddienstbarkeiten.....	343
14.5	Nießbrauch.....	344
14.6	Beschränkt persönliche Dienstbarkeit.....	344
14.7	Erbbaurecht und Wohnungseigentum	345
14.8	Grundschild und Hypothek	346
14.9	Vorkaufsrecht und Vormerkung	347
14.10	Lösung des Eingangsfallles.....	348
14.11	Zusammenfassung	349
15	Kreditsicherheiten	351
15.1	Stellen Sie sich vor	351
15.2	Ökonomische Bedeutung und Begründung	352
15.3	Bürgschaft.....	353
15.3.1	Bürgschaftsvertrag	355
15.3.2	Bürge und Gläubiger.....	355
15.3.3	Bürge und Hauptschuldner	357
15.3.4	Besonderer Schutz des Bürgen	357
15.3.5	Ähnliche Sicherheiten.....	360
15.4	Sicherungsabtretung.....	361
15.4.1	Sicherungsabrede und Abtretung	361
15.4.2	Erscheinungsformen	362
15.4.3	Probleme der Sicherungsabtretung und ihre Konsequenzen	363
15.5	Grundschild und Hypothek	364
15.6	Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	364
15.7	Sicherungsübereignung.....	366
15.7.1	Die Sicherungsabrede	366
15.7.2	Die Eigentumsübertragung	367
15.7.3	Die Sicherungsübereignung eines Warenlagers	369
15.7.4	Übersicherung	369
15.7.5	Verwertung des Sicherungsgutes	370
15.7.6	Praktische Bedeutung	370

15.8	Eigentumsvorbehalt	371
15.8.1	Der Eigentumsvorbehalt im Schuld- und Sachenrecht.....	373
15.8.2	Formen des Eigentumsvorbehalts	373
15.8.3	Kollision von Eigentumsvorbehalt und Globalzession	377
15.8.4	Praktische Bedeutung des Eigentumsvorbehalts	377
15.9	Übungsfall.....	378
15.10	Zusammenfassung.....	379
Literaturhinweise		381
Stichwortverzeichnis		383